Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 128 (2002)

Heft: 12: Fokus Glas

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verkehrskreisel in Bewegung



Lebenszeit-Zyklus auf dem Dorenbach-Kreisel in Basel (Bild: Derek Li Wan Po, Basel)

> Eiszeit – Lebenszeit: Ein poetisches Kunst-am-Bau-Projekt auf dem Dorenbach-Kreisel in Basel

(km) Was tut ein Eiskegel auf einem Kreisel? Er schmilzt. Und so wie auf jeden Winter mit dem Frühling wieder die fruchtbare Zeit und damit die Bestellung der Äcker folgt, wird nach der «Eiszeit» auf dem Kreisel der Boden in einer Fruchtfolge bepflanzt werden.

Das Projekt von Martin Blum und Haimo Ganz (Schweizer und Schweizer, Basel) ging aus einem trinationalen Wettbewerb des Kunstkredits Basel-Stadt hervor. Es nimmt nicht nur die von 20 000 Autos täglich ausgelöste Bewegung an diesem Verkehrsknotenpunkt auf. Gleichzeitig setzt es einen Kontrapunkt zur städtischen Hektik mit der Versinnbildlichung des Lebenskreislaufs, der Erinnerung an grössere Zeiträume und damit an Langsamkeit.

Die Künstler schaffen mit ihrem Projekt nicht zuletzt auch eine Verbindung zwischen den beiden Halbkantonen: Nahe beim basellandschaftlichen Binningen gelegen, wird der Dorenbach-Kreisel nach der Bepflanzung mit einer Ackerfruchtfolge an ländliches Leben ennet der Stadtgrenze erin-

Das poetische Kunst-am-Bau-Projekt ist vergänglich wie alles Leben: Es ist auf die Dauer eines Fruchtfolgezyklus angelegt und endet damit im Jahr 2007.

Zu den Künstlern

Haimo Ganz und Martin Blum beschäftigen sich mit Kunst am Bau vor allem im öffentlichen Raum.

Adresse: Schweizer und Schweizer Unbau kAG, Offenburgerstr. 1, 4007 Basel